

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **81 (2001)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. AUFLAGE



376 Seiten, ISBN 3-85801-108-8, Fr. 64.-.

Dr. phil. Gerhard Frick ist Verfasser vieler Publikationen, u. a. einer Geschichte des Freien Gymnasiums Zürich und einer Schrift zur 700-Jahr-Feier der Schweiz. Für die «Neue Zürcher Zeitung» rezensierte er



Werke, die alle Epochen der allgemeinen Geschichte betreffen.

GERHARD FRICK
Weltgeschichte in Zusammenhängen

Die «Weltgeschichte in Zusammenhängen» vermittelt in überschaubarer Form auch für Nichthistoriker einen Überblick über die geschichtlichen Zeiträume, auf die zurückzuschauen die Jahrtausendwende anregt. Das Buch beschränkt sich auf Geschehnisse, die miteinander in einem grossen, kontinuierlichen Zusammenhang stehen und schliesslich zu unserer abendländischen Kultur geführt haben.

M MEIER VERLAG
SCHAFFHAUSEN

In allen Buchhandlungen erhältlich

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir mit Rechnung:

___ Ex. «Weltgeschichte in Zusammenhängen» à Fr. 64.- (+Porto u. Verpackung)

Name/Vorname _____

Strasse/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

Einsenden an Meier Buchverlag Schaffhausen, Vordergasse 58, 8200 Schaffhausen
Telefon 052-633 34 51, Fax 052-633 34 54, oder an Ihre Buchhandlung.
www.shn.ch

Kim Byong-Ik, Grenzerfahrungen. Die koreanische Literatur der Gegenwart. Essays. Übersetzt von Choi Moongyoo und Yoon Taewon in Zusammenarbeit mit Sylvia Kaufmann. Vorwort von Choi Moongyoo und Sylvia Kaufmann. Pendragon Verlag, Bielefeld 1999.

Oh Sae-young, Das ferne Du. Gedichte aus dem Geist des Zen. Ausgewählt und aus dem Koreanischen übertragen von Wha Seon Roske-Cho. Edition Peperkorn, Göttingen 1999. – ders., Gedichte jenseits der Liebe – Gefäss-Zyklus – Aus dem Koreanischen übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Wha Roske-Cho in Zusammenarbeit mit Ch. Büttner, Joh. Maute, Andrea-Mercedes Riegel, Friederike Schimmelpfennig, Patricia Schetelig, Julia Siegmann, Annette Specht. Edition Peperkorn, Thunum 2000. – ders., Liebesgedichte eines Unwissenden. Übersetzung Wha Roske-Cho, Edition Peperkorn, Thunum 2000.

Jung-Hee Oh, Die Seele des Windes. Erzählungen. Aus dem Koreanischen von Miy-He Kim und Sylvia Bräsel. Edition Peperkorn, Göttingen 1998.

Kim Ch'unsu, Blätter des Indong. Gedichte. Übersetzt, herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Wha Seon Roske-Cho. Edition Peperkorn, Thunum 2000.

Kim Won-Il, Das Haus am tiefen Hof. Aus dem Koreanischen übersetzt und eingeleitet von Gwi-Bun Schibel-Yang und Wolfgang Schibel. iudicium München 2000.

Yi Chungjun, Das geheime Feuerfest. Erzählungen. Übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Sophia T. Seo. Pendragon Verlag, Bielefeld 2000.

Yang Guija, Die Leute von Wonmidong. Roman. Übersetzt von Chun Yonguhun, Chang Chiyeon und Andreas Heinrich. Mit einem Nachwort von Chun Yonguhun. Pendragon Verlag, Bielefeld 2000.

Die Originalausgaben erschienen ausnahmslos in Seoul, Südkorea.

Erde am allerletzten Tage: Nichts vermag an eine jener tief, tief am Grunde liegenden Trauerschichten zu rühren, die unsere Grossväter nach schmerzvollem Leiden hinterlassen haben.»

Die von den Grossvätern hinterlassenen Trauerschichten sind auch eine Metapher für die meisten im Pendragon Verlag publizierten Werke und kennzeichnen auch den bei iudicium in München erschienenen Roman «Das Haus am tiefen Hof» von Kim Won-Ik. Der tragische

Unterton, der mehr oder minder die Lyrik und die Prosa bestimmt, erklärt sich weitgehend durch Geschichte und Gegenwart. Die Geschichte Koreas ist überschattet von der militärischen und ideologischen Bedrohung von China und Japan, von Bürgerkrieg und Isolation.

Kim Byong-Ik interpretiert in der Essayssammlung «Grenzerfahrungen» die neuen Romane von Kim Wonil und Yi Chungjun unter der Devise «Das Zusammenwirken von Natur, Mensch und Geschichte». Die